

6.3 Unser Hort

6.3.1 Die Räumlichkeiten

Der Hort unserer Einrichtung befindet sich im Untergeschoß des Schulgebäudes, den Kindern stehen dort auf ca. 500 Quadratmetern zur Verfügung:

- 2 Gruppenräume, einer davon mit Küchenbereich
- ein großer Spiel- und Beschäftigungsbereich auf zwei Ebenen, mit anschließendem Kreativraum, Entspannungsraum und Kletterbereich
- Garderoben
- Klassenzimmer für die Hausaufgabenzeit

6.3.2 Der Tagesablauf

Bei Schulschluss um **11.15 Uhr**:

- Freispiel im Haus
- Mittagessen (12.15 Uhr)
- Spiel- und Tobezeit auf dem Pausenhof
- Hausaufgaben (14.00-15.00 Uhr)
- Freizeit

Bei Schulschluss um **12.15 Uhr**:

- Mittagessen (12.15 Uhr)
- Spiel- und Tobezeit auf dem Pausenhof
- Hausaufgaben (14.00-15.00 Uhr)
- Freizeit

Bei Schulschluss um **13.00 Uhr**:

- Mittagessen (13.00 Uhr)
- Spiel- und Tobezeit auf dem Pausenhof
- Hausaufgaben (14.00-15.00 Uhr)
- Freizeit

Um nach dem langen Sitzen in der Schule für ausreichend Bewegung zu sorgen, ist es uns wichtig, dass sich die Kinder nach Schulschluss noch in frischer Luft bewegen können. Um 14 Uhr beginnt für alle Kinder die Hausaufgabenzeit. Sobald die Kinder mit ihren Hausaufgaben fertig sind, haben sie „frei“ und können zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen, diese Zeit zu gestalten.

Der Tagesablauf kann sich im Laufe eines Schuljahres auch immer wieder ein wenig verändern und wird von uns gemeinsam mit den Kindern an deren Wünsche und Bedürfnisse angepasst.

Als Schulkinder dürfen die Kinder bereits selbständig im Straßenverkehr unterwegs sein. Deshalb schicken wir –zu einer mit den Eltern vereinbarten Zeit - die Kinder auf den

Heimweg. Natürlich können die Kinder auch nach wie vor von den Eltern abgeholt werden.

Organisation

Rezeption

Im Eingangsbereich unseres Hortes befindet sich eine große Rezeption, die als „Schaltstelle“ dient, um alle Tagesabläufe zu organisieren und zu strukturieren.

Die Kollegin/ der Kollege, die/der an der Rezeption eingesetzt ist, ist an diesem Tag zuständig für alle Anrufe, für die „Schickliste“ (welche Kinder dürfen wann selber nach Hause gehen) und ist ganz allgemein Ansprechpartner für Eltern und Kinder.

Alle Kinder melden sich an der Rezeption an bzw. ab, so dass jederzeit ersichtlich ist, welche Kinder anwesend sind.

Karabiner



Unseren Hort besuchen im Schnitt etwa 90 Kinder täglich. Damit die Kinder einen Überblick haben, welche Spielbereiche noch frei sind, und wo sich die anderen Kinder aufhalten, haben wir ein „Karabinersystem“ eingeführt.

Jedes Kind besitzt einen Karabinerhaken mit drei Namensschildern. Diesen Haken nimmt jedes Kind an sich, wenn es zu uns kommt und hängt ihn zurück, wenn es nach Hause geht. Mit dem Haken werden die Namensschilder einfach z. B. an einer Gürtelschleife eingehängt und sind so immer griffbereit.

An allen zentralen Orten des Hortes befinden sich Tafeln und Aufstellwände, die für die verschiedenen Spielecken und Räumlichkeiten stehen. An diesen befinden sich Haken, an die die Kinder selbständig ihre Namensschilder anhängen können, wenn sie sich in diesem Bereich aufhalten. Mit diesem System möchten wir außerdem die Kinder in ihrer Selbständigkeit und Selbstorganisation fördern.

Das Mittagessen

Die Kinder haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen bei uns zu bestellen oder eine kalte Brotzeit mitzubringen.

Beim Mittagessen soll der Gemeinschaftsgedanke zum Tragen kommen. Die Kinder essen – entweder kalt oder warm - gemeinsam in den Gruppenräumen. Dabei möchten wir auch die Grundlagen einer Tischkultur (essen mit Messer und Gabel, ruhige Unterhaltung, respektvoller Umgang mit Lebensmitteln usw.) vermitteln. Zudem werden die Kinder in Vorbereitung und Ablauf mit einbezogen bzw. erledigen Aufgaben selbständig (Tischdienst, eigenständiges Holen und Aufräumen, Abräumen...)

Die Essenspläne werden einen Monat im Voraus per App an die Eltern geschickt, so dass diese mit ihren Kindern die Mahlzeiten aussuchen und die Bestellung zurückschicken können.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben finden nach Klassen aufgeteilt in verschiedenen Zimmern statt. Zusätzlich zu unseren Räumen stehen uns hierfür noch Klassenzimmer zur Verfügung.

Es ist uns wichtig, während der Hausaufgaben eine ruhige, entspannte Atmosphäre im Raum zu haben. Bei Bedarf können die Kinder auf Gehörschutz zurückgreifen, um sich besser konzentrieren zu können.

Wir unterstützen die Kinder selbstverständlich bei Fragen, tun dies aber immer im Sinne zur Selbsthilfe. Wir bieten so viel Hilfe, wie unbedingt nötig, damit das Kind selbständig weiterarbeiten kann. Es ist uns wichtig, nur Anstöße, nicht aber Lösungen vorzugeben, damit die Kinder lernen, eigenständig zu lernen, und Erfolgserlebnisse haben.



Wenn die Hausaufgaben fertig sind, werden sie von uns auf Vollständigkeit kontrolliert. Natürlich halten wir die Kinder auch dazu an, ihre Aufgaben sorgfältig und ordentlich zu erledigen - die Hausaufgaben sollen aber auch ein realistisches Bild des Könnens und des Wissensstandes des einzelnen Kindes wiedergeben.

Zeit

Die Hausaufgabenzeit ist auf 1 Stunde begrenzt, da alles darüber hinaus nach lernpädagogischen Erkenntnissen nicht sinnvoll ist. Natürlich kommt es auch ab und zu vor, dass ein Kind nicht in der Lage ist, die ihm gestellten Aufgaben innerhalb dieses Zeitraumes zu erfüllen. In diesem Fall machen für den Lehrer/die Lehrerin einen Vermerk ins Hausaufgabenheft.

Lesen und Üben

Die neben den schriftlichen Hausaufgaben anfallenden Aufgaben wie Lesen üben, für Proben lernen, Gedichte lernen usw. können die Kinder in der Hausaufgaben-Zeit im Hort beginnen, sie bleiben aber im Verantwortungsbereich der Eltern!

Freizeit

Die Freizeitgestaltung findet in unseren unterschiedlichen Räumen statt. Dabei stehen den Kindern unter anderem zur Verfügung:



- Kicker
- Kletterecke
- Verkleidungsecke
- Mal- und Kreativraum
- Lego-Ecke
- Entspannungsraum
- Tischspiele, Puzzles
- Lese-Ecke

Für die Freizeitgestaltung auf dem Pausenhof gibt es u.a.:

- einen kleinen Fußballplatz
- Federball
- Kletterseile

- Balancierbaumstämme
- Bälle, Diavolo etc.

Während der hausaufgabenfreien Zeit sind wir für die Kinder als feste Bezugspersonen und Ansprechpartner da. Es ist uns wichtig, dass jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen angenommen wird, und seinen Platz in der Gruppe findet. Dabei sollen die Kinder die Möglichkeit haben, ihre freie Zeit nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten zu können. Begleitend unterstützen wir die Gruppenprozesse, fördern das Miteinander und haben ein Ohr für die kleineren und größeren Sorgen der Kinder.

Geburtstagsfeier

Einmal im Monat findet von 16.00-17.15 Uhr eine Feier für alle Kinder statt, die im Vormonat Geburtstag hatten. Dazu darf jedes Geburtstagskind einen Freund/ eine Freundin einladen.

In gemütlicher Atmosphäre feiern wir die Kinder und lassen es uns u. a. mit einem leckeren Essen gutgehen.

6.3.3 Partizipation:

Kinderkonferenz

In regelmäßigen Abständen finden im Hort Kinderkonferenzen statt, bei denen verschiedene Themen gemeinsam besprochen werden. Hier ist auch Zeit und Raum für Anliegen, aber auch Beschwerden der Kinder; anstehende Entscheidungen werden besprochen, diskutiert und gemeinsam getroffen.

6.3.4 Der Freitag

Am Freitag werden bei uns im Hort keine Hausaufgaben gemacht!

Mit dem Angebot von wechselnden Freitagsprojekten haben wir die Möglichkeit, den Kindern auch einmal auf einer anderen Ebene zu begegnen. So bekommen auch Kinder, die sich in der Schule und bei den Hausaufgaben eher schwer tun, die Gelegenheit **ihre** Fähigkeiten und Stärken zu zeigen. Die dadurch entstehende Gruppendynamik wirkt sich auch positiv auf das Gemeinschaftsgefühl aus.

Am beliebtesten sind dabei: Kochen und Backen, Werken, Basteln, sportliche Aktivitäten, Forschen und Ausflüge.

Die Anmeldung für unsere Aktionen und Ausflüge erfolgt über die Eltern-App.



6.3.5 Kontakt mit den Eltern

Kennenlernen

Bei einem „Begrüßungsnachmittag“ Anfang Juli können sich alle „neuen“ Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ein erstes Bild von unserem Hort und unserer Arbeit machen. Die Hortkinder, die unseren Kindergarten besucht haben, kennen das Team und die Räume bereits, da wir im Rahmen der Vorschulkindergartenarbeit einen „sanften Übergang“ gestalten.

Info- Elternabend zum Schuljahresbeginn

Neben dem Begrüßungsnachmittag findet zu Beginn des Schuljahres ein gemeinsamer Elternabend für alle Eltern der Hortkinder statt. Inhalte dieses Abends sind die Elternbeiratswahl, sowie ein Informationsaustausch über den Hortalltag, die Hausaufgabenbetreuung usw.

Im Hortalltag

Da viele Kinder selbständig nach Hause gehen, sehen wir manche Eltern nur selten. „Alltagsdinge“ können in diesem Fall telefonisch erledigt werden.

Bei Themen, die ein bisschen Zeit und Ruhe erfordern stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung - sollten wir ein Anliegen haben, kommen wir auf die Eltern zu.

Entwicklungsgespräche

Darüber hinaus finden – wie in Krippe und Kindergarten - jährlich Entwicklungsgespräche statt, in denen wir uns Zeit nehmen, zusammen mit den Eltern die Entwicklung des Kindes im letzten Jahr zu betrachten.

6.3.6 Kooperation mit der Schule

Mit dem Einverständnis der Eltern halten wir den Kontakt zu den Lehrern, dienen gegenseitig als Ansprechpartner und können so die Förderung der Kinder zusammen optimieren.